

Dümge's Ansicht in Reichenau öfters gehandhabt wurde). Öhem übersetzt wörtlich. — 95, 26 'umer' ist in 'niemer' zu ändern. — 96, 23. Öhem vergisst in der Jahreszahl ein C.

101, 18. Urkunde Heinrichs II. (St. 1674. Kausler, Württemberg. Urkundenb. I, 252).

Diese Urkunde ist bei Kausler nach einer Abschrift edirt, da die Originalurkunde verloren zu sein scheint. In der Abschrift sind die Worte Öhems 103, 28—30 'Zaichen — unüberwindlichosten' weggelassen und statt ind. XIV. ist fälschlich IX. geschrieben (Hergott hat richtig XIV.). Im Uebrigen fehlt in Öhems wörtlicher Uebersetzung nur 101, 31 Caroli III.

112, 22. Urkunde Heinrichs IV. (St. 2669. Dümge 109).

Wörtliche Uebersetzung. Einige Lücken in der Urkunde sind am Rande immer richtig ergänzt ausser im Datum, wo, obwohl jun . . noch einigermassen zu erkennen ist, am Rande II. kal. jan. notirt ist. Doch Öhems II. kal. Junii widerlegt diese Randnotiz.

124, 6. Urkunde des Abtes Eggehard. (Dümge 111).

Die lange Urkunde ist kurz excerptirt. Eine kleine Lücke kann aus Öhem ergänzt werden: Vuol servi ecclesiae. Öhem: Vuolverat, item Hezil servi etc. Uebrigens fehlt in der Urkunde der Name Marquart, den wir bei Öhem finden. Also scheint Dümge's Vorlage nur eine Abschrift von dem Original, welches Öhem benutzte, zu sein.

128, 3. Urkunde des Abtes Fridolo. (Dümge 44).

Dümge sowie Öhem geben nur einen kurzen Auszug.

131, 29. Urkunde des Abtes Diethelm (Neugart, Episc. Const. II, 591).

Der Abt hatte wegen Mangels an den nothwendigsten Lebensbedürfnissen ein Grundstück des Klosters veräussern müssen und sucht nun durch Schenkung eines ihm gehörigen Weinbergs den Schaden wieder gut zu machen. Öhem spricht aber merkwürdiger Weise nur von dem Verkauf, nicht von der Schenkung. Auch schreibt er aus Versehen MLXXXI. statt MCLXXXI.

132, 3. Urkunde des Abtes Diethelm. (Kausler II, 233).

Wörtliche Uebersetzung.

134, 21. Bulle Innocenz III. (Neug. Episc. Const. II, 632).

Wörtliche Uebersetzung. Die Zeugen übergeht er.

137, 3. Urkunde des Abts Konrad (l. c. 608); Zeile 16 ist statt 'mit linde' zu lesen 'mitlidende'.

138, 13. Bulle Innocenz IV. (l. c. II, 632).

Wörtliche Uebersetzung.

139, 24. Bulle Clemens V. (l. c. II, 680).

Diese Bulle, sowie die folgende (mit gleicher Datirung)